

Das Josef-Albers-Stipendium wird seit dem Jahre 2007 von der Josef Albers Stiftung in Zusammenarbeit mit dem Museum Quadrat in Bottrop und seinem Leiter, Herrn Dr. Liesbrock, vergeben.

Das **Stipendium** in Höhe von 1000€ finanziert ein vierzehntägiges betreutes Praktikum im Berliner **Bauhaus-Archiv - Museum für Gestaltung**.

Der Stipendiat erhält in seinem Praktikum, das hälftig in die Herbstferien fällt, einen umfassenden Einblick in die Museumsarbeit mit ihren unterschiedlichen Facetten: Archivarbeit, Projektbetreuung, Ausstellungsvorbereitung, Restaurierungen, Planung von Organisationsabläufen etc. Nach seiner Rückkehr informiert der Stipendiat seine Mitschüler und gegebenenfalls eine interessierte außerschulische Öffentlichkeit über seine Praktikumserfahrungen.

Das Stipendium richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Oberstufe des Josef-Albers-Gymnasiums, die sich in besonderer Weise für moderne Kunst interessieren und in den entsprechenden Unterrichtsvorhaben gezeigt haben, dass sie sich mit den Ideen und den Arbeiten unseres Namenspatrons auseinander gesetzt haben. Entscheidendes Auswahlkriterium ist freilich, dass die Schülerin oder der Schüler sich in unterrichtlichen wie außerunterrichtlichen Kontexten in besonderer Weise sozial engagieren und damit ihren Beitrag im Sinne Josef Albers' leisten, eine Kultur der Achtsamkeit und Wertschätzung, der Toleranz und Anerkennung zu schaffen. Josef Albers' Unterricht sollte eine Schule des Sehens und Hinsehens sein. Denn „wer besser sieht, schärfer unterscheidet, die Relativität der Fakten erkennt und weiß, daß es nie nur eine einzige Lösung für visuelle Formulierungen gibt, der wird dann wohl auch seine Formulierungen ändern; vor allem wird er sowohl genauer als auch toleranter werden“ (Josef Albers, Interaction of Color, DuMont Verlag 1970, S. 237).